



# Generalversammlung

Verteilung: Allgemein  
22. März 2007

Einundsechzigste Tagung  
Tagesordnungspunkt 44

## Resolution der Generalversammlung

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss (A/61/L.53 und Add.1)]

### 61/255. Leugnung des Holocaust

*Die Generalversammlung,*

*in Bekräftigung ihrer Resolution 60/7 vom 1. November 2005,*

*daran erinnernd,* dass nach Resolution 60/7 das Gedenken an den Holocaust unerlässlich ist, um künftige Völkermordhandlungen zu verhindern,

*sowie daran erinnernd,* dass in der Resolution 60/7 aus diesem Grund Bestrebungen, den Holocaust zu leugnen, zurückgewiesen werden, da durch die Nichtanerkennung der geschichtlichen Tatsache dieser schrecklichen Geschehnisse das Risiko wächst, dass sie sich wiederholen,

*feststellend,* dass alle Völker und Staaten ein vitales Interesse an einer Welt ohne Völkermord haben,

*es begrüßend,* dass der Generalsekretär ein Informationsprogramm zum Thema „Der Holocaust und die Vereinten Nationen“ aufgestellt hat und dass Mitgliedstaaten in ihre Erziehungsprogramme Maßnahmen aufgenommen haben, mit denen Versuchen begegnet werden soll, den Holocaust zu leugnen oder seine Bedeutung zu schmälern,

*feststellend,* dass die Vereinten Nationen den 27. Januar eines jeden Jahres zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt haben,

1. *verurteilt ohne jeglichen Vorbehalt* jede Leugnung des Holocaust;
2. *fordert* alle Mitgliedstaaten *nachdrücklich auf*, jede vollständige oder teilweise Leugnung des Holocaust als eines geschichtlichen Ereignisses oder jede darauf gerichtete Tätigkeit vorbehaltlos zurückzuweisen.

85. Plenarsitzung  
26. Januar 2007